Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Modelle uneigentlicher Sättigung

1. In Toth (2015) wurde zwischen eigentlichen und uneigentlichen topologischen Abschlüssen unterschieden. Dieselbe Differenzierung läßt sich nun auf die Sättigung bestimmter thematischer Klassen von Objekten anwenden, wobei hier allerdings mit dieser Unterscheidung gleichzeitig eine Art von Homogenitätsdifferenz impliziert wird. Wir weisen im folgenden die Existenz von uneigentlich-inhomogenen Sättigungen an Objekten aller raumsemiotischer Objektrelationen (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) nach. Es sollte als klar gelten dürfen, daß keines der im folgenden als ontische Modelle gezeigten Objekte einer Sättigung bedarf, allerdings liegt hier auch keine Übersättigung vor, da die objektsyntaktische Form dieser Objekte erst die Differenz zwischen eigentlicher und uneigentlicher Sättigung erzeugt.

2.1. Iconische raumsemiotische Objektrelation

Titlisstr. 41, 8032 Zürich

2.2. Indexikalische raumsemiotische Objektrelation

Albisriederstr. 408b, 8047 Zürich

2.3. Symbolische raumsemiotische Objektrelation

Spalenring 16, 4055 Basel

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Eigentliche und uneigentliche topologische Abschlüsse. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

22.5.2015